# Verarbeitungshinweise

## CONTEGA® SOLIDO EXO

## Vorbereitung: Unterfensterbank Holzbau

### 1. Fensteröffnung vorbereiten

Vorbereitung für den Fenstereinbau im Holzbau

Bauteilfläche, Fensterleibung und Übergänge luft- und schlagregendicht abkleben.

### 2. Seitlicher Anschluss

Bei Leibungsplatten oder hinterlüfteter Konstruktion EXTOSEAL ENCORS seitlich ca. 10 bis 15 cm hochziehen.
Bei zu verputzenden Flächen ca. 6 cm bzw. bis max. Oberkante Fensterbank-Bordprofil.

### 3. In der Fläche verkleben

EXTOSEAL ENCORS in der Fläche verkleben, mindestens bis zur Innenkante des Fensterprofils, bei Erfordernis in der gesamten Bauteiltiefe.
Überstand nach außen mindestens 2 cm bzw. auf geeignetem Abtropfprofil.

Eine nach außen geneigte Brüstungsfläche leitet anfallendes Wasser ab.

### Hinweis

Bei der späteren Montage einer Fensterbank ist diese mechanisch am Fenster zu befestigen. Ein ggf. eingesetzter Montagekleber für die Befestigung auf EXTOSEAL ENCORS muss für Untergründe aus Polyethylen (PE) geeignet sein.
Alternativ können im Bereich der Montageklebebefestigung Streifen aus TESCON VANA aufgeklebt werden.

### 4. Unterfensterbank nach außen führen

Bei hinterlüfteter Fassade das Klebeband im Eckbereich (ohne Schädigung) überdehnen und auf geeignetem Untergrund, z. B. SOLITEX FRONTA WA, verkleben.
EXTOSEAL ENCORS mit PRESSFIX fest anreiben.

# Vorbereitung: Unterfensterbank Mauerwerks-/Betonbau

## 1. Fensteröffnung mit Glattstrich versehen

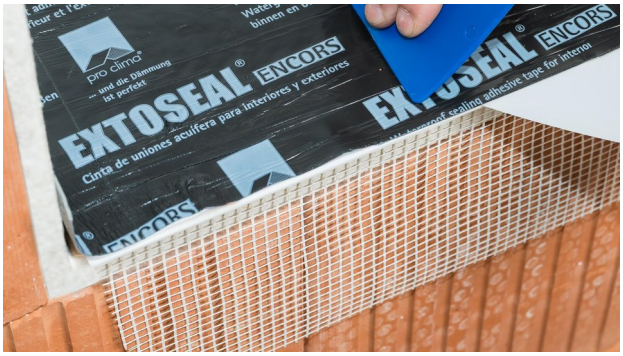
Vorbereitung für den Fenstereinbau im Mauerwerks- und Betonbau

Die seitlichen und oberen Anschlussbereiche sind mit einem Glattstrich versehen.
Wird der Brüstungsbereich mit Glattstrich oder Dichtschlämme versehen, kann der Übergang zur seitlichen Fläche mit EXTOSEAL ENCORS gesichert werden, um mögliche Abrisse (Kapillarfugen) zu überbrücken.
Eine nach außen geneigte Brüstungsfläche leitet anfallendes Wasser ab.

## 3. In der Fläche verkleben

EXTOSEAL ENCORS in der Fläche verkleben, mindestens bis zur Innenkante des Fensterprofils, bei Erfordernis in der gesamten Bauteiltiefe.

Überstand außen auf geeignetes Abtropfprofil ankleben.




## 2. Seitlicher Anschluss

Bei zu verputzenden Leibungsflächen EXTOSEAL ENCORS seitlich max. 6 cm bzw. max. bis zur Oberkante Fensterbank-Bordprofil hochziehen.
Bei Leibungsplatten oder hinterlüfteter Konstruktion ca. 10 bis 15 cm.

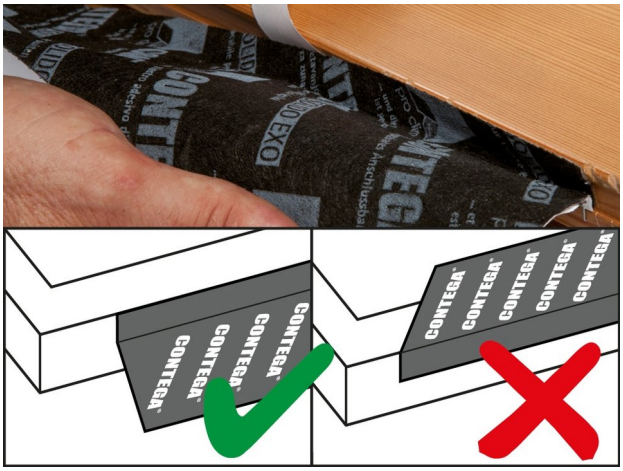
## Hinweis

Bei der späteren Montage einer Fensterbank ist diese mechanisch am Fenster zu befestigen. Ein ggf. eingesetzter Montagekleber für die Befestigung auf EXTOSEAL ENCORS muss für Untergründe aus Polyethylen (PE) geeignet sein.
Alternativ können im Bereich der Montageklebebefestigung Streifen aus TESCON VANA aufgeklebt werden.

# Verarbeitungsschritte: vor Fenstermontage

## 1. Fenster im Holz-, Mauerwerks- und Betonbau

CONTEGA SOLIDO EXO wird vor dem Fenstereinbau montiert.
Blendrahmen ist bereitgelegt. Außenseite oben.
Die offenen Enden des Fensterprofils sind verschlossen und die Füll-/ Dichtprofile eingebaut.




## 2. Oben am Blendrahmen beginnen

Schmalen Trennfolienstreifen abziehen, bündig oben am Blendrahmen ansetzen und verkleben. Dabei muss die Vliesseite des Bandes nach unten zeigen.
Mit PRESSFIX fest anreiben.
Wird mit dem Abkleben seitlich begonnen, ist auf der Außenseite auf eine wasserführende Überlappung zu achten!

## 3. Eckfalten ausbilden

Damit das Band später einfach und sicher in der Fensterleibung verklebt werden kann, Eckfalten herstellen.
Die Größe der Eckfalten muss ca. dem 1,5-fachen der Fugenbreite entsprechen.

## 4. Umlaufend und überlappend verkleben

Band umlaufend am Blendrahmen verkleben. Am Ende mit ca. 5 cm Überlappung abschneiden und überkleben. Auf eine ununterbrochene regensichere Verklebung des Bandes achten.
Mit PRESSFIX fest anreiben.

## 5. Fenster einsetzen und Fuge dämmen

CONTEGA SOLIDO EXO umschlagen und Fenster fachgerecht einsetzen.
Geeignetes Befestigungssystem verwenden.
Fuge mit einem geeigneten Dämmstoff hohlraumfrei ausfüllen.

## 6. In der Leibung umlaufend verkleben und anreiben

Trennfolie lösen und Band Zug um Zug umlaufend verkleben, dabei eine Dehnfalte ausbilden. Mit PRESSFIX fest anreiben.

# Verarbeitungsschritte: nach Fenstermontage

## 1. Fenster ist bereits montiert

Fenster wird mit CONTEGA SOLIDO EXO in Verbindung mit EXTOSEAL ENCORS nachträglich angeschlossen.

## 2. Unterfensterbank einbauen

Mit dem Absperrklebeband EXTOSEAL ENCORS eine Unterfensterbank als zweite wasserführende Ebene herstellen. Band dabei exakt in die Ecken führen und in Abhängigkeit der Fassade ca. 6-15 cm hoch in die Leibung verkleben.
Offene Profil- und Nutenden mit geeignetem Dichtstoff verschließen.

## 3. Fensteranschlussband CONTEGA SOLIDO EXO zuschneiden

Zur Höhe des Blendrahmens ca. 8 cm zugeben und abschneiden.

## 4. Mit dem Abkleben oben beginnen

CONTEGA SOLIDO EXO aus den Ecken heraus ca. 4 cm in die Sturzfläche führen und mit der schmalen Klebefläche an Blendrahmen und Sturz verkleben. In den Senkrechten am Blendrahmen bis auf die Unterfensterbank führen.
Verbleibende Trennstreifen lösen und die Bänder mit Dehnschlaufe in der Leibung verkleben. Analog den Sturzbereich abkleben.
Offene Nutenden mit geeignetem Dichtstoff verschließen.

## 5. Auf sorgfältige Verarbeitung achten

Eine lückenlose Verklebung ist Voraussetzung von Wind- und Schlagregendichtheit.
Mit PRESSFIX fest anreiben.

# Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).
Empfehlungen für das Überputzen von Klebebändern werden vom jeweiligen Putzhersteller ausgesprochen. Meistens wird empfohlen, eine zu überputzende Breite des Klebebandes von 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht zu überschreiten. Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Außenbahnen, anderen Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).
Verklebungen können auf gehobeltem wie auch lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten), Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), festen, überputzbaren Schaumdämmstoffen sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen.

Altuntergründe und mehrschichtige Untergründe erfordern eine besondere Aufmerksamkeit.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit TESCON PRIMER verbessert den Haftverbund mit Oberflächen.

# Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Schlagregensichere und winddichte Verklebungen können nur durch einen faltenfreien und ununterbrochenen Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.
Beim Verputzen sind die Empfehlungen des Putzherstellers für nicht saugfähige Untergründe zu beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

---

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

---

**MOLL**
**bauökologische Produkte GmbH**
Rheintalstraße 35 - 43
68723 Schwetzingen
Germany
Telefon: +49 6202 2782 0
eMail: info@proclima.de